
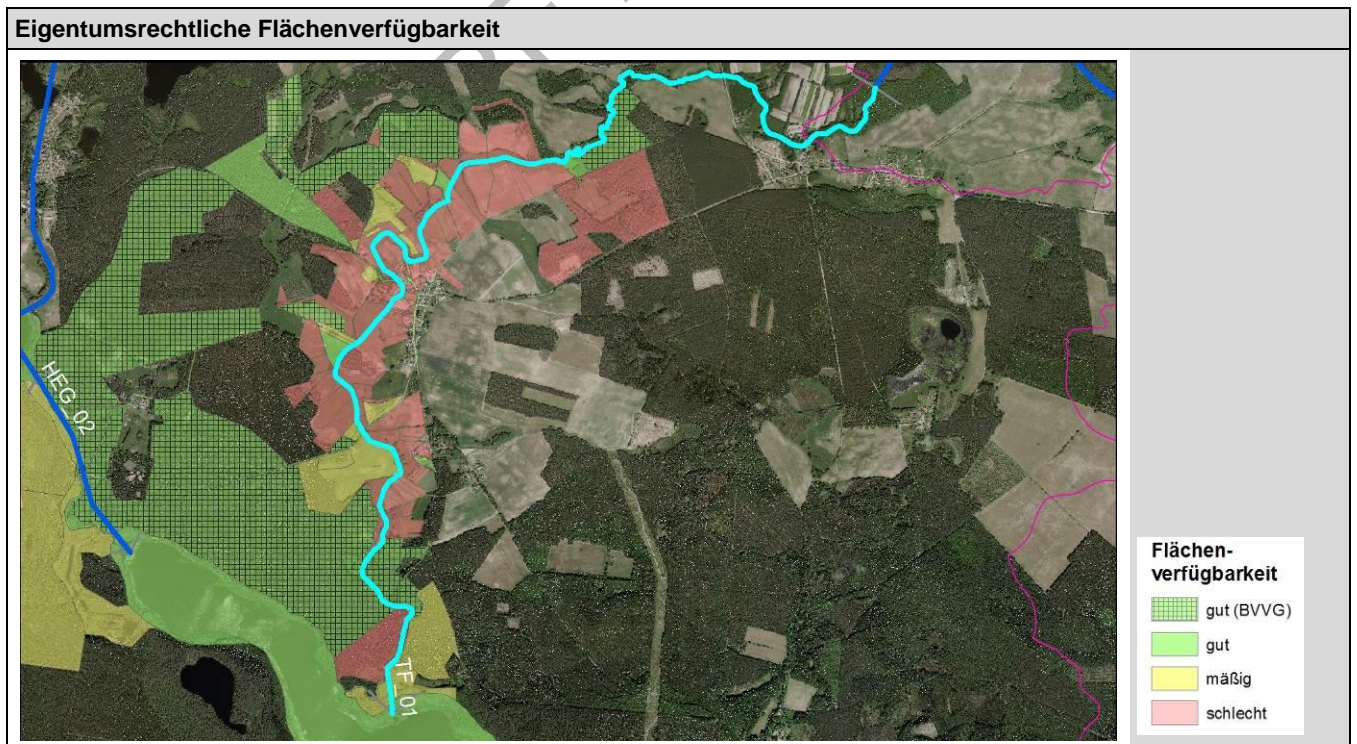
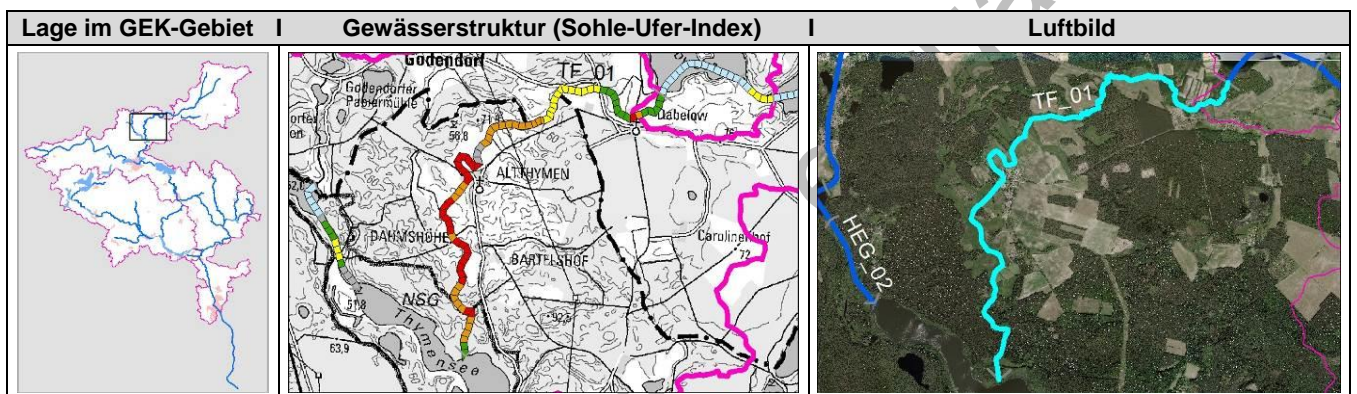


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Thymenfließ	FW-P_ID (GEK-DB)	
WK-Code	DEBB5811878_1181	Station	0 - 8100
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	21		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> Abflussregulierung u. morph. Veränderungen 		
Validierung im Rahmen des Projektes			
Kategorie	NWB	strukturarmes Gewässer in der Kulturlandschaft mit teilweise dichten Beständen emerger Makrophyten und zufließenden Entwässerungsgräben	
LAWA-Typ	21		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	U	U	2	4	C
Defizit	0	-2	U	U	0	-2	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	4,50	<ul style="list-style-type: none"> Bauwerke Absturz, gross (30-100 cm) (TF_01_ag_01) Absturz, klein (10-30 cm) (TF_01_ak_01) 5 Brückenbauwerke (TF_01_b_01 - TF_01_b_05) 2 Messstellen/Pegel (TF_01_mp_01, TF_01_mp_02) 3 Wasserentnahmestelle/Pumpe (TF_01_p_01 - TF_01_p_03) 1 raue Rampe (TF_01_rR_01) 1 Sohlgleite (TF_01_sg_01) 1 Wehr, beweglich (TF_01_wb_01) 17 Zuläufe (TF_01_z_01 - TF_01_z_17) Durchgängigkeit unterbrochen durch TF_01_ag_01; teilweise unterbrochen durch TF_01_b_02 und TF_01_b_04.	Abflussklasse	x
	MW Sohle-Ufer	4,65		Fließgeschwindigkeitsklasse	4
	MW Ufer-Land	3,28		Hydrologische Zustandsklasse	x
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Profiltyp: meist tiefes, seltener flaches überwiegend verfallendes Regelprofil, vereinzelt Annähernd Natur- oder Trapezprofil, Laufkrümmung: meist gradlinig bis gestreckt keine Tiefen- und meist mäßige bis keine Breitenvariation, keine Strömungsdiversität Struktur und Substrat des Bettes: überwiegend unnatürlicher org. Schlamm (FPOM); z.T. natürlicher Sand mit Kiesbereichen Struktur der Uferzone: Wechsel von standorttypischem Wald bzw. Gehölzgalerie, Hochstauden und Röhricht; vereinzelt Gebüsch, Wiese, Rasen Uferverbau: kein Verbau 			<ul style="list-style-type: none"> Im Bereich des Gewässers ist eine Verbindung zum Grundwasserkörper auf 100% der Strecke gegeben Im direkten Umfeld ist die Verbindung zum Grundwasserkörper auf 50% der Strecke gegeben 	
Defizit	-2		durchgängig	-2	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit
	FFH 18 (DE 2744-301)/ FFH 447 (DE 2744-303)	SPA	Fischotter
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> FFH 18 (DE 2744-301) Stationierung 0-800 FFH 447 (DE 2744-303) Stationierung 800-5.200 	keine Überschneidung	<ul style="list-style-type: none"> Unterbrochen durch TF_01_b_02
Defizit	x	nicht vorhanden	x

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Punktquelle: -- • Verockerung: vereinzelt keine; meist gering; vereinzelt mäßig bis stark • Erosion: keine bzw. k.A.
--------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – langfristig

Siedlung Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Ortslage Althymen ca. Stat. 3200-3400 und 3875-3925 • --
---------------------	---

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – mittelfristig

Landschafts- und Fachplanungen	• x
Natura 2000/ Schutzgebiete	• x
Landwirtschaft	• x
Gewässer- unterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sohlkrautung: maschinell mit Mähkorb (einseitig links: Stat. 300-5200) • Böschungsmahd: maschinell mit Mähkorb (einseitig links: Stat. 300-5200) • Profilmahd: keine
Hochwasserschutz	• x
Denkmalschutz	• x
Freizeit- und Erholungsnutzung	• x
Altlasten	• x
Fischereiwirtschaft	• x
Eigentumsrechtliche Belange	• x

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie (Daten 2004-2013)

WK/ Messstelle	Mst 1181_0022
Teilkomponente	(neu ab 2013)
Diatomeen	-
Makrophyten	-
Makrophyt./Phytob.	-
Fische *	gut (2013)
MZB	

* Zustandsklasse nach FiBS

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Moorwälder und Gehölze - Sanierungsbedarf unbekannt (IIIe) (Stat. 0 – 300; 800 – 1300) • Moorflächen mit vordringlichem Handlungsbedarf (IIIc) (Stat. 100 – 200) • Moorflächen mit hohem Handlungsbedarf (IIIb) (Stat. 100 – 300; 1100 – 2800) • Moorflächen mit mittlerem Handlungsbedarf (IIIa) (Stat. 1000 – 1100; 2500 - 2700)
-------	---

Raumentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • REP = sehr hoch; Zielkorridorbreite 30 m
Landnutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft (Grünland- und Ackernutzung) und Forstwirtschaft; vereinzelt Siedlung

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21
-------------------	---

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	x		
Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Akzeptanz	Priorität	Kosten (€)
		von	bis				
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	300	5.200	nur zur Gewährleistung des Mindestabflusses, nur einseitig			
71_02	Totholz fest einbauen	300	1.000	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten			
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	1.000	2.400	durch die Totholzeinbauten (vgl. 72_08)			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	1.300	2.400	Zielkorridor 30m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	1.300	2.400	Zielkorridor 30m			
70_05	Gewässersohlen anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschleiben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	1.000	2.400	nur mäßig tief eingeschnitten, moderate Sohlanhebung ausreichend (Niedermoor!)			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	1.000	2.400				
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	1.000	2.400	gemeinsam mit Sohlanhebung (vgl. 70_05)			
72_08	naturahe Strömungsenker einbauen	1.000	2.400	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	1.300	2.600	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen im Bereich Ufer/ Mittelwasserlinie			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	1.300	2.400				
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	1.000	2.400	zur Entwicklung eines Strahlursprungs notwendig			
71_02	Totholz fest einbauen	2.400	2.600	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts,			

				dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten			
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	2.600	3.100	durch die Totholzeinbauten (vgl. 72_08)			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	2.600	3.100	Zielkorridor 30m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	2.600	3.100	Zielkorridor 30m			
70_05	Gewässersohlen anheben (z.B. durch Einbau von Grundschrillen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	2.600	3.100	nur mäßig tief eingeschnitten, moderate Sohlhebung wegen angrenzender Ortslage Altthymen			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	2.600	3.100				
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	2.600	3.100	gemeinsam mit Sohlhebung (vgl. 70_05)			
72_08	naturnahe Strömungsenker einbauen	2.600	3.100	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	2.800	2.950	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	2.600	3.100				
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	2.600	3.100	nur soviel unterhalten, wie für die Entwässerung der OL Altthymen erforderlich			
69_02	Stauanlage / Sohlabstruz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen	3.300	3.300	Durchgängigkeit bei TF_01_ag_01 (Sohlabstruz) unterbrochen			
71_02	Totholz fest einbauen	3.100	3.400	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten			
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	3.300	3.400	linksseitig			
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	3.400	4.200	durch die Totholzeinbauten (vgl. 72_08)			
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	3.400	4.200	Zielkorridor 30m			
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	3.400	4.200	Zielkorridor 30m			
70_11	Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Auflagen)	3.400	4.200				
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	3.400	4.200	wegen geringer Eigendynamik baulich erforderlich			
72_08	naturnahe Strömungsenker einbauen	3.400	4.200	zur Strömungsdiversifizierung und Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten			
73_06	standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)	3.400 4.000	3.800 4.200	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen im Bereich Ufer/			

				Mittelwasserlinie			
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	3.400	4.200				
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	3.400	4.200	zur Entwicklung eines Strahlursprungs notwendig			
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen	4.200	5.200	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	4.200 4.750	4.600 5.200	teilweise nur linksseitig erforderlich			
61_03	Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren	4.200	5.200	durch die Totholzzeibauten (vgl. 71_02)			
71_02	Totholz fest einbauen	4.200	5.200	u.a. zur Verringerung des Abflussquerschnitts, dadurch Verbesserung der Fließgeschwindigkeiten			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

In diesem Abschnitt wurde das Strahlwirkungsprinzip teilweise zum Ansatz gebracht. Konkret gestalten sich die Unterabschnitte wie folgt:

Station 0 bis 300:

Keine Maßnahmen, da kein Defizit

Station 300 bis 1.000 und 2.400 bis 2.600:

Strahlweg (SW), Teilabschnitt genügt schon jetzt morphologisch weitgehend den Anforderungen an SW.

Station 1.000 bis 2.400:

Strahlursprung (SU) herstellen durch bauliche Reaktivierung inkl. Sohlanhebung. Synergiewirkung Niedermoor. Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten.

Station 2.400 bis 2.600:

Strahlweg (SW). Einengung des Fließquerschnittes zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeit.

Station 2.600 bis 3.100:

Strahlursprung (SU) durch bauliche Reaktivierung. Nur leichte Sohlanhebung – Vermeidung Rückstau OL Altthymen.

Station 3.100 bis 3.400:

Strahlweg (SW), lineare Durchgängigkeit herstellen.

Station 3.400 bis 4.200:

Strahlursprung (SU) herstellen durch bauliche Reaktivierung, Sohlanhebung aufgrund geringer Einschnittstiefe des Profils nicht erforderlich. Einengung des Fließquerschnittes zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeit.


Station 4.200 bis 5.200:

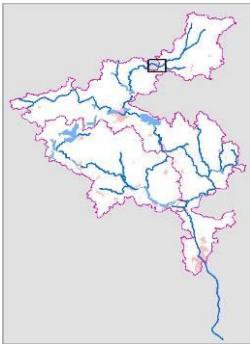
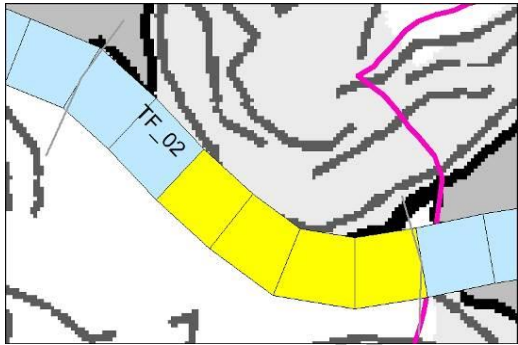
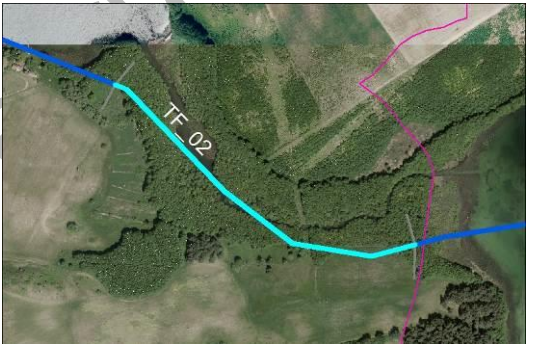
Strahlweg (SW), Einengung des Fließquerschnittes zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeit.

Station 5.200 bis 8.200:

Keine Maßnahmen, da kein Defizit

Sollte im Rahmen des weiteren Planungsprozesses die räumliche Lage von Strahlursprüngen im Verhältnis zu der im GEK dargestellten Planung verschoben werden, oder sollten Maßnahmen in diesen im GEK als Strahlwege ausgewiesen Strecken dann nicht ausreichen, so sind bei der weiteren Planung die Grundsätze des Strahlwirkungsprinzips zugrunde zu legen (vgl. Kap. 7.1.2.2).

Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Thymenfließ	FW-P_ID (GEK-DB)	
WK-Code	DEMV_HVHV-6200	Station	9600 - 10100
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	11		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Diffuse Quellen; • Abflussregulierung u. morph. Veränderungen 		
Validierung im Rahmen des Projektes		weitgehend beidseitig mit Ufergehölzen bestandenes Fließgewässer mit Totholzstrukturen	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	21		

Lage im GEK-Gebiet	Gewässerstruktur (Sohle-Ufer-Index)	Luftbild
		

Eigentumsrechtliche Flächenverfügbarkeit
 <div data-bbox="1260 1780 1428 1982" style="float: right;"> <p>Flächenverfügbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> gut (BVVG) gut mäßig schlecht </div>

DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	U	4	U	3	C
Defizit	0	-2	U	-2	U	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	4,00	Bauwerke	Abflussklasse	x
	MW Sohle-Ufer	4,00	• x	Fließgeschwindigkeitsklasse	0
	MW Ufer-Land	1,50		Hydrologische Zustandsklasse	x
Bewertung/ Beschreibung	soweit nicht Sonderfall			<ul style="list-style-type: none"> Im Bereich des Gewässers ist eine Verbindung zum Grundwasserkörper auf 100% der Strecke gegeben Im direkten Umfeld ist die Verbindung zum Grundwasserkörper auf 80% der Strecke gegeben 	
	<ul style="list-style-type: none"> Profiltyp: mäßig tiefes verfallendes Regelprofil, Laufkrümmung: gradlinig keine Tiefen- und mäßige Breitenvariation, keine Strömungsdiversität Struktur und Substrat des Bettes: unnatürlicher org. Schlamm (FPOM) Struktur der Uferzone: standorttypischer Wald Uferverbau: kein Verbau 				
Defizit	-1		durchgängig	1	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischotter
	FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	keine Überschneidung	keine Überschneidung	• x
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	x

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Punktquelle: -- • Verockerung: meist keine; vereinzelt k.A. • Erosion: keine bzw. k.A.
-------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – langfristig

Siedlung Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • -- • --
---------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – mittelfristig

Landschafts- und Fachplanungen	<ul style="list-style-type: none"> • x
Natura 2000/ Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • x
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • x
Gewässerunterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sohlkrautung: keine • Böschungsmahd: keine • Profilmahd: keine
Hochwasserschutz	<ul style="list-style-type: none"> • x
Denkmalschutz	<ul style="list-style-type: none"> • x
Freizeit- und Erholungsnutzung	<ul style="list-style-type: none"> • x
Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> • x
Fischereiwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • x
Eigentumsrechtliche Belange	<ul style="list-style-type: none"> • x

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

Moore	<ul style="list-style-type: none"> •
Raumentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • REP = sehr hoch; Zielkorridorbreite 50 m
Landnutzung	<ul style="list-style-type: none"> • keine Angaben möglich (kein Daten des Basis-DLM vorhanden)

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21
-------------------	---

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	x		
Zeithorizont	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig


MASSNAHMEN

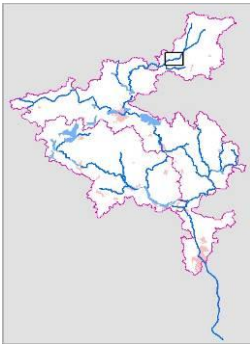
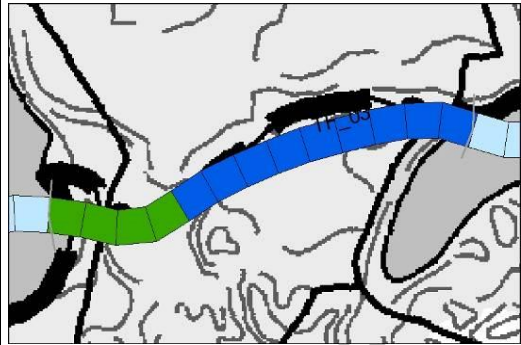

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Akzeptanz	Priorität	Kosten (€)
		von	bis				
70_09	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen	9.600	10.100	weiterhin nicht unterhalten, v.a. den natürlichen Totholzeintrag im Gewässer belassen			
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

TF_02 Verbundstück zwischen Dabelowsee und Großer Brückentensee. Nur geringes Defizit, daher lediglich auf Gewässerunterhaltung verzichten und Totholz belassen.



Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Thymenfließ	FW-P_ID (GEK-DB)	
WK-Code	DEMV_HVHV-6000	Station	12300 - 13500
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie	AWB		
LAWA-Typ	11		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Diffuse Quellen; • Abflussregulierung u. morph. Veränderungen 		
Validierung im Rahmen des Projektes		weitgehend naturnahes und strukturreiches Fließgewässer in Buchen- und Eichenwäldern	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	21		

Lage im GEK-Gebiet	Gewässerstruktur (Sohle-Ufer-Index)	Luftbild
		

Eigentumsrechtliche Flächenverfügbarkeit
 <div data-bbox="1268 1787 1428 1982" style="float: right;"> <p>Flächenverfügbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> gut (BVVG) gut mäßig schlecht </div>

DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	U	4	U	3	C
Defizit	0	-2	U	-2	U	-1	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	2,31	Bauwerke	Abflussklasse	x
	MW Sohle-Ufer	2,42	<ul style="list-style-type: none"> 1 Messstellen/Pegel (TF_03_mp_01) 2 Verrohrung (TF_03_v_01, TF_03_v_02) 	Fließgeschwindigkeitsklasse	1
	MW Ufer-Land	1,15	Durchgängigkeit gegeben.	Hydrologische Zustandsklasse	x
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Profiltyp: überwiegend sehr flaches Naturprofil, Laufkrümmung: meist geschlängelt oder stark geschwungen keine bzw. geringe Tiefen- und meist mäßige bis keine Breitenvariation, geringe bis keine Strömungsdiversität Struktur und Substrat des Bettes: überwiegend Kies/rundkörnige Steine, vereinzelt Sand Struktur der Uferzone: standorttypischer Wald Uferverbau: kein Verbau 			<ul style="list-style-type: none"> Im Bereich des Gewässers ist eine Verbindung zum Grundwasserkörper auf 10% der Strecke gegeben Im direkten Umfeld ist die Verbindung zum Grundwasserkörper auf 85% der Strecke gegeben 	
Defizit	+1		durchgängig	1	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischotter
	FFH 300 (DE 2745-301)/	SPA 7005 (DE 2746-401)	
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechthermalgen 		<ul style="list-style-type: none"> gegeben
Defizit	nicht vorhanden	nicht vorhanden	x

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Punktquelle: -- • Verockerung: meist gering; vereinzelt mäßig • Erosion: keine bzw. k.A.
-------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – langfristig

Siedlung Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Ortslage Heim Seeblick ca. bei Stat. 13600 • --
---------------------	--

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – mittelfristig

Landschafts- und Fachplanungen	<ul style="list-style-type: none"> • x
Natura 2000/ Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • x
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • x
Gewässer- unterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sohlkrautung: keine • Böschungsmahd: keine • Profilmahd: keine
Hochwasserschutz	<ul style="list-style-type: none"> • x
Denkmalschutz	<ul style="list-style-type: none"> • x
Freizeit- und Erholungsnutzung	<ul style="list-style-type: none"> • x
Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> • x
Fischereiwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • x
Eigentumsrechtliche Belange	<ul style="list-style-type: none"> • x

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

SONSTIGE INFORMATIONEN

Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Moore mit Schutzbedarf/ geringem Sanierungsbedarf (Ib) (Stat. 12400 – 12700)
Raumentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • REP = sehr hoch; Zielkorridorbreite 30 m
Landnutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Forstwirtschaft; vereinzelt Siedlung

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 21
-------------------	---

MASSNAHMENPLANUNG

Kategorie	x		
Zeithorizont	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig	<input type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Akzeptanz	Priorität	Kosten (€)
		von	bis				
Kosten für gesamten Abschnitt							

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

TF_03 keine Maßnahmen, da kein Defizit

